

verwirren, sangen die Herren nur mit Badehose bekleidet von „Lollipop“. Wenn das mal keinen Extra-Punkt für den Publikums-Liebling des Abends gab!

Den besten singenden Sack - Pardon, den besten sackhüpfenden Sänger - hatte der Chor aus Plaidt aufzuweisen. Den höchsten Ton erreichte eine Sängerin des gemischten Chores Bad Camberg, den tiefsten ein Sänger aus Ebernahn. Die größte Muskelkraft konnten die Freientiezer aufweisen, denn beim Tauziehen hatte kein anderer Chor den Hauch einer Chance gegen die Germanen. Die Gastgeber aus Niederzeuzheim siegten bei der Bierstafette, wo auch Vereinswirt Hermann-Josef Horn mitschluckte, und beim Säge-Wettbewerb. Der erste Preis (ein 30-Liter-Fass Bier) hatte sich am Ende der Gemischte Chor Bad Camberg erstritten, Platz Zwei ging an den Männerchor Plaidt und den dritten Platz teilten sich Ebernahn, Freientiez und Villmar. Ein gelungener, spaßiger Abend, woran auch der schlagfertige Co-Moderator Jörg Köhler und die Dixieland-Band „Old Time Swingers“ maßgeblichen Anteil hatten. (cz)